



Webinar: Auf dem Weg zu einer neuen Gaszukunft

Was sind die Pläne und an welchen Themen wird gearbeitet?

Markus Krug
Stv. Leiter der Abteilung Gas

18. Juni 2019

Heuer feiert das 3rd Package seinen 10. Geburtstag!



- Generell positive Entwicklung der Gasmärkte
 - Umsetzung der Netzkodizes weitgehend abgeschlossen
 - Jedoch noch starke regionale Unterschiede in der EU
- Klimaneutralität als zentrale Herausforderung des Gassektors für die Zukunft
- Vorbereitungen für neues Gas Package gestartet



1. „Spiegelung“ von Strom für Gas

2. Verbesserung des Rechtsrahmens für den Gasmarkt

3. Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung des Gassektors

4. Schritte zum neuen Gas Package

1. „Spiegelung“ von Strom für Gas

2. Verbesserung des Rechtsrahmens für den Gasmarkt

3. Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung des Gassektors

4. Schritte zum neuen Gas Package

Einige Themen sollen vom Clean Energy Package für Gas übernommen werden



- **Konsumentenrechte**
 - Verbesserte Information, Transparenz (Rechnung und -informationen etc. siehe Anhang II zu Strom-RL)
 - Vergleichsinstrumente für Haushalte und Kleinunternehmen
 - Streitschlichtung: verpflichtende Teilnahme von Lieferanten (oder gleich wirksame Mechanismen)
 - Dauer des Lieferantenwechsels ab 2026 max. 24h (?)
- **Institutioneller Rahmen**
 - Generelle Aufgaben der ENTSOG und Ressourcenausstattung
 - Network Codes und Guidelines: Erstellungs- und Abänderungsprozess
 - Aufsicht über europäische und regionale Entitäten (z.B. Buchungsplattformen) (?)
 - EU DSO Entity – wohl keine separate Entity für Gas – sofern für Gas erforderlich, dann als Teil der Strom DSO Entity (Kombinationsnetzbetreiber) (?)

1. „Spiegelung“ von Strom für Gas

2. Verbesserung des Rechtsrahmens für den Gasmarkt

3. Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung des Gassektors

4. Schritte zum neuen Gas Package

Eine Reihe von Handlungssträngen zur Verbesserung des Rechtsrahmens für den Gasmarkt



*Anpassung der
Network Codes*

Quo Vadis
Studie zum
Gasmarktdesign

Studien der EK
zu spezifischen
Themen

- ACER und ENTSOG wurden 2017 von EK aufgefordert, Verbesserungen der Network Codes vorzuschlagen
 - Vorschläge wurden kategorisiert in inhaltlich wesentliche und redaktionelle Anpassungen
 - Inhaltlich wesentliche Vorschläge basieren größtenteils auf Themen, die von Stakeholdern gemeldet wurden (über ACER-ENTSOG Functionality Platform)
- Im Mai 2018 wurde der Prozess von EK gestoppt, weil Abschluss des Komitologieverfahrens (inkl. Impact Assessment) vor den EU Parlamentswahlen zeitlich nicht mehr möglich erschien
 - Laut EK sollen die Anpassungen für das neue Gas Package berücksichtigt werden bzw. nachgelagert umgesetzt werden

Vorschläge zu Anpassung der Network Codes

Engpassmanagement (CMP Guideline)

- z.B. Klarstellung der Kriterien über Vorliegen von vertraglichem Engpass

Kapazitätsallokation (CAM NC)

- z.B. Klarstellung zu virtuellen Kopplungspunkten (FUNC) und Verfahren für neu zu schaffende Kapazität

Transparenz (TRA Guideline)

- z.B. Anpassung der Begriffe an CAM und BAL NC

Interoperabilität (INT NC)

- z.B. Ausweitung der Regeln für den Datenaustausch auf VHP-Handel (FUNC)

Bilanzierung (BAL NC)

- z.B. Aufnahme einer Definition des VHP

Quo Vadis Studie zum Gasmarktdesign im Februar 2018 veröffentlicht

- Die Studie empfiehlt eine grundlegende Reform des Tarifsystems („Tariff Reform Scenario“)
 - Tarife sollen nur noch an den Außengrenzen der EU zur Anwendung kommen und zu Endkunden, d.h. keine Tarife an Marktgebietsgrenzen innerhalb der EU mehr
 - Ausgleichszahlungen von EUR 2-3 Mrd. zwischen Fernleitungsnetzbetreibern zwecks Erlösausgleich erforderlich
 - Vorteile: Starke Angleichung der Großhandelspreise in der EU und Absicherung gegen Risiko einer zukünftigen Marktsegmentation durch Produzenten
 - Nachteile: keine bzw. geringe Wohlfahrtseffekte auf EU-Ebene, jedoch Umverteilung von NW nach SEE, faires Design des Ausgleichszahlungsmechanismus sehr komplex



Publikumsfrage



- Halten Sie eine grundlegende Reform des Tarifsystems („Tariff Reform Scenario“), wie sie die Quo Vadis Studie empfiehlt, als einen guten/sinnvollen Schritt in Richtung eines Gasmarktdesigns der Zukunft?
 - Ja
 - Nein

Effekte eines Tariff Reform Szenarios auf die Gaspreise

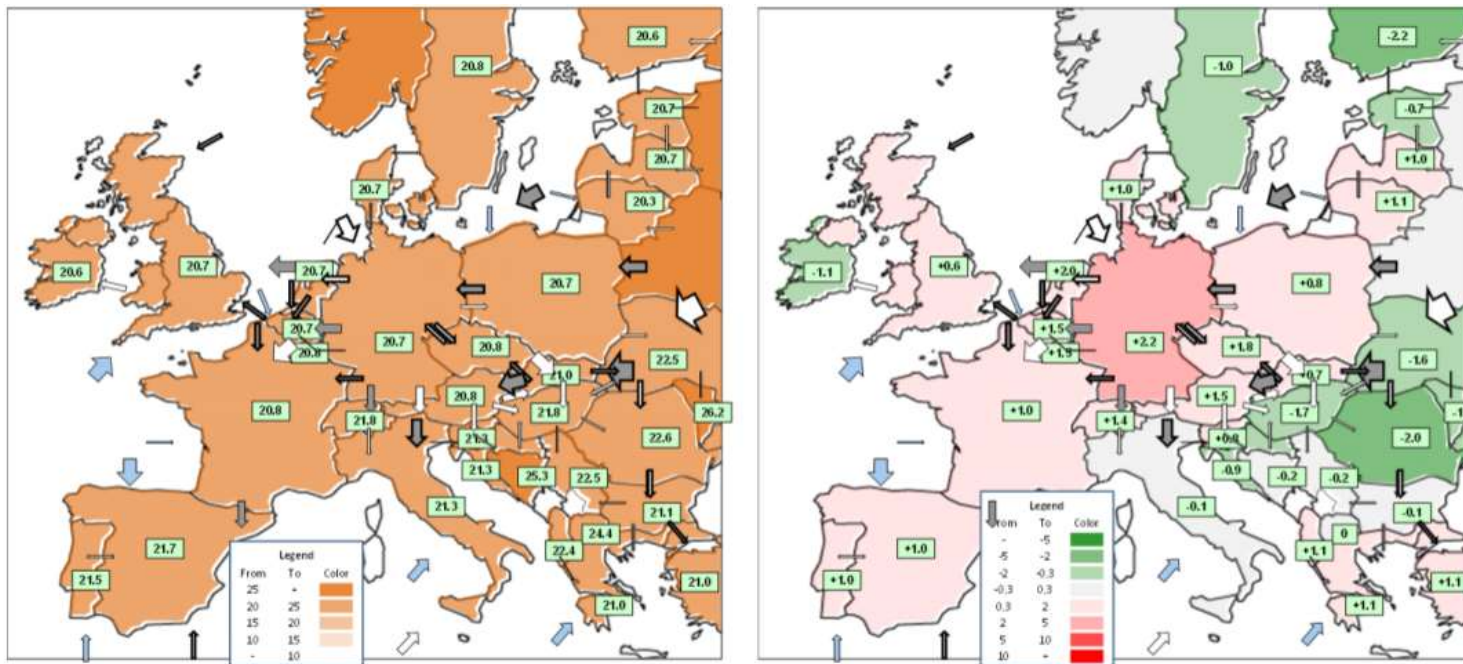


Figure 51: Wholesale prices in the T2 (additional unit tariff on all EU pipeline and LNG entries) Tariff Reform Scenario (left) and wholesale price changes compared to the 2020 Reference case (right), EUR/MWh

Source: European Commission (2018). Quo vadis EU gas market regulatory framework - Study on a Gas Market Design for Europe

Enhancing liquidity by combined gas and capacity release programmes

- Ziel: Ausarbeitung und Bewertung von Maßnahmen zur Verringerung der Marktmacht durch Erhöhung des Anteils der kurzfristigen Kapazitäten und durch das Angebot an den virtuellen Handelspunkten innerhalb Europas

Distortive effects of non-harmonised tariffs

- Ziel: Analyse, Einschätzung und Bewertung von einzelnen Komponenten von Tarifen; Hauptaugenmerk soll auf „allowed revenues“ und „pancaking“ gelegt werden

Licencing and regulatory requirements

- Ziel: Vereinfachung und Harmonisierung der Anforderungen

Regulatory framework for LNG terminals

- Ziel: Stärkung des Wettbewerbs zwischen LNG terminals

Tailor made regulation

- Ziel: Entwicklung von Indikatoren zur Analyse von Märkten und Entwicklung von Maßnahmen für unterdurchschnittlich entwickelte Märkte.

1. „Spiegelung“ von Strom für Gas

2. Verbesserung des Rechtsrahmens für den Gasmarkt

3. Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung des Gassektors

4. Schritte zum neuen Gas Package

Dekarbonisierung als Hauptthema des Madrid Forums

- Madrid Forum dient der Diskussion von regulatorischen Gasthemen
 - Vorsitz durch EK
 - Vertreter von nationalen Regierungen, nationalen Regulierungsbehörden, Netzbetreibern, Gasversorgern und -händlern, Produzenten, Verbrauchern, Gasbörsen, NGOs, etc.
 - Findet 1-2 mal pro Jahr statt
- Rolle des Madrid Forums
 - Relevante Inhalte zu identifizieren und zu diskutieren und weiterführende Arbeiten zu koordinieren



Diskussionsbeiträge von unterschiedlichen Stakeholdern

Sector coupling for decarbonisation – Assessing regulatory barriers in linking the gas and electricity sectors – Frontier Economics

Avoid unintended interactions between regulated and contestable activities – CEER

Cross-border and impacts of potential decommissioning of gas infrastructures – CEER

Interlinked model and TYNDP joint scenario development – ENTSOs

The role of CCS/U technologies in the energy transition – IOGP

Reduction of fugitive methane emissions in the gas value chain – GIE/Marcogaz

Certification and Guarantees of Origin for renewable and low-carbon gases – ENTSOG/GIE

Gas quality standardisation in the energy transition – CEN

- Bedarf der weiteren Diskussion und Detaillierung der einzelnen Standpunkte besteht

Viel diskutierte Themen und wesentliche Standpunkte

Unbundling

Involvement der Netzbetreiber in für die Sektorkopplung und die Veränderung des Energiesystems zentrale, neue Aufgaben, welche über den Netzbetrieb hinausgehen
(z.B. Errichtung und Betrieb von Power-to-Gas-Anlagen, Biomethan-Aufbereitungsanlagen, Gastankstellen, etc.)



„Es handelt sich dabei um Marktaufgaben, kein Involvement von Netzbetreibern“

„Netzbetreiber sind am besten geeignet diese Aufgaben zu übernehmen“



Angaben sind indikativ und entsprechen dem subjektiven Eindruck der aktuellen Diskussion!

Viel diskutierte Themen und wesentliche Standpunkte



Steuerungs-
instrumente

Gas-spezifische Vorgaben (z.B. Quoten) oder Anreize (z.B. Förderinstrumente) mit dem Ziel Erdgas durch erneuerbare Gase zu substituieren

eurelectric



„Sollte es
grundsätzlich nicht
geben“

„Sind zwingend
erforderlich um
Veränderung
herbeizuführen“



Angaben sind indikativ und entsprechen dem subjektiven Eindruck der aktuellen Diskussion!

Viel diskutierte Themen und wesentliche Standpunkte

Carbon Capture and Storage

„Neutralisierung“ der Klimaeffekte von Erdgas durch Erfassung des entstehenden CO₂ und Sequestrierung (CCS) oder Einbindung in geschlossene Nutzungskreisläufe (CCU)



„Nur Erneuerbares Gas ist die Lösung“

„CCS und CCU werden eine wesentliche Rolle spielen“



Angaben sind indikativ und entsprechen dem subjektiven Eindruck der aktuellen Diskussion!

Viel diskutierte Themen und wesentliche Standpunkte

Guarantees of Origin
(Herkunftsnachweise)

Differenzierbarkeit der unterschiedlichen Klimawirkung von Erdgas
und gasförmigen Alternativ-Energieträgern im Einklang mit Klimazielen

„RED II schafft bereits
die Grundlage dafür“

„Scope muss über
Netze hinausgehen“



Europex

EFET
SO YOU CAN RELY ON THE MARKET



European
Commission



International
Association
of Oil & Gas
Producers



Gas Infrastructure Europe

eurogas
Fuelling the future



entsog



International federation of industrial energy consumers



eurelectric

„Scope muss über
erneuerbare Gase
hinausgehen“

Angaben sind indikativ und entsprechen dem subjektiven Eindruck der aktuellen Diskussion!

1. „Spiegelung“ von Strom für Gas

2. Verbesserung des Rechtsrahmens für den Gasmarkt

3. Rechtsrahmen für die Dekarbonisierung des Gassektors

4. Schritte zum neuen Gas Package

Schritte zum neuen Gas Package

Gas RL, Gas VO, ACER VO, Infrastruktur VO (?)

2019: Vorbereitung von
Input für Gas Package
durch EK

November 2019: Neue
Kommission im Amt

2020: Ausarbeitung
Gas Package durch EK
und Veröffentlichung
Legislativvorschläge

Kontakt



MARKUS KRUG



+43 1 24724 804



markus.krug@e-control.at



www.e-control.at

***Unsere Energie** gehört der Zukunft.*

E-Control

Rudolfsplatz 13a, 1010 Wien

Tel.: +43 1 24 7 24-0

Fax: +43 1 247 24-900

E-Mail: office@e-control.at

www.e-control.at

Twitter: www.twitter.com/energiecontrol

Facebook: www.facebook.com/energie.control

